

Evangelischer Gemeindebote Waren

Nr. 171 Dezember 2025 / Januar 2026 / Februar 2026

Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt geht sie wieder los! Die Zeit der Lichter, die Zeit der kleinen Geheimnisse, die Zeit der Lieder und der Musik. Eine schöne Zeit, wie ich finde. Unsere Kirchen sind ab dem 1. Advent schon wieder von weitem zu erkennen. Die Herrnhuter Sterne, sie leuchten an unseren Kirchtürmen und in unseren Kirchen. Für uns beginnt das neue Kirchenjahr schon am 1. Advent. So erlaube ich mir, Ihnen an dieser Stelle ein gesundes, frohes und gesegnetes neues Kirchenjahr zu wünschen.

Für die Kinder ist es wohl eine der schönsten Zeiten im Jahr. Bald dürfen sie wieder jeden Tag eine Tür mehr am Adventskalender öffnen. Mit jedem Tag rückt das große Fest immer näher.

Advent – Zeit des Wartens, Zeit der Vorfreude, Zeit der Vorbereitung. Wir bereiten uns vor, genauso als würde ein lieber Gast zu uns zu Besuch kommen. Es wird gebacken und gekocht; es wird aufgeräumt und sauber gemacht, es wird alles herausgeputzt. Ganz schön hektisch wird es in dieser Zeit manchmal. Immer die Angst im Nacken, nicht alles rechtzeitig fertig zu bekommen. Aber Advent ist mehr. Jetzt gilt es, sich selbst vorzubereiten, auf das größte Geschenk, das nur Gott allein uns macht.

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe.“ So beten wir es in der Adventszeit mit den Worten aus dem 24. Psalm. Voller Erwartung auf den König der Ehren macht sich der Psalmbeter bereit. Tore und Türen werden weit geöffnet.

Liebe Leserinnen und Leser, dazu möchte ich Sie einladen. Machen Sie die Türen und Tore weit auf. Nicht nur die von Ihren Häusern und Wohnungen, sondern vor allem die Türen und Tore in Ihren Herzen.

Der König der Ehren will bei uns Menschen, bei Ihnen und mir einziehen. Gott kommt uns ganz nah, er wird Mensch in einem kleinen Kind im Stall von Bethlehem. Er schenkt uns seinen Sohn, er will bei uns einziehen und uns verwandeln, damit unsere Welt ein Stück freundlicher und friedlicher wird.

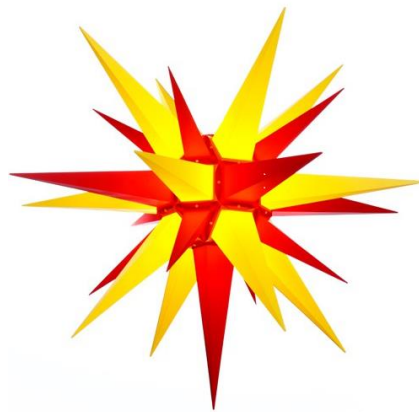
Die Adventszeit gibt uns die Möglichkeit, uns darauf einzustimmen und uns darauf vorzubereiten. Ich möchte Ihnen Mut machen, bei all der Hektik, bei all den Sorgen, bei all der Angst, die wir vielleicht haben in dieser Zeit, zwischendurch einfach einmal anzuhalten, innezuhalten und den Kopf frei zu bekommen. Advent als Zeit der Besinnung zu erleben.

Nehmen Sie sich die Zeit für ein paar besinnliche Minuten am Tag – vielleicht wie ein kleiner Adventskalender. Mit einer Tasse Tee, einer Kerze, einem kleinen Adventstext. Ein paar Minuten für ihre ganz persönliche Vorbereitung auf den König der Ehren.

Ich wünsche Ihnen eine schöne, besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Und auch für das Jahr 2026 wünsche ich Gottes guten Segen und mit der hoffnungsvollen Jahreslosung "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu" aus der Offenbarung im 21. Kapitel Vers 5. Alles neu zu machen ist vielleicht Zukunftsmusik oder ein Traum von uns. Doch ich möchte Ihnen Mut machen, etwas Neues zu wagen, etwas, was kein Traum oder Wunsch bleibt. Manchmal ist es einfach gut, es zu wagen und anzufangen. Ausprobieren statt gleich zu resignieren. Veränderungen oder Neues kann manchmal auch schön sein, damit wir vielleicht das alte Vergangene schätzen können. Probieren Sie es aus im Jahr 2026, die Jahreslosung lädt uns dazu ein: „Siehe, ich mache alles neu“.

Ihre Gemeindepädagogin Uta Lück



INHALT

SEITE

Gottesdienste und Konzerte	2-3
Kirchenmusik	4-5
Kinder- Jugend- Familien	6-7
aus der Mariengemeinde	8-9
aus der Georgengemeinde	10-11
Kontakte	12

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Konzerten in unseren Stadtkirchen.

An den meisten Sonntagen finden in jeweils beiden Kirchen Gottesdienste statt.

Gelegentlich feiern wir Gottesdienste für beide Gemeinden.

Toiletten sind in den Kirchen vorhanden, in beiden Kirchen gibt es außerdem Hörschleifen für Menschen mit Hörgeräten und behindertengerechte Zugänge. Es gibt auch Angebote für Kinder (Kindermalecke bzw. Kindergottesdienst).

St. Georgengemeinde		St. Mariengemeinde	
			
29.11. Samstag		Marienkirche: 14.30 Uhr Familienadventsandacht zur Eröffnung des Adventsmarktes Gemeindegarten Unterwallstr. 21: 15.00 – 20.00 Uhr Adventsmarkt	29.11. Samstag
30.11. 1. Advent	Georgenkirche: 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kinderchor	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst am 1. Advent 14.30 Uhr Glockenspielandacht Gemeindegarten Unterwallstr. 21: 15.00 – 18.00 Uhr Adventsmarkt	30.11. 1. Advent
4.12. Donnerstag	Marienkirche: 19.30 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Pop-Chor Mee(h)rklang		4.12. Donnerstag
7.12. 2. Advent	Marienkirche: 9.30 Uhr Andacht am 2. Advent mit Bläsern des Posaunenchores St. Marien		7.12. 2. Advent
		Dorfkirche Kargow: 11.00 Uhr Gottesdienst	
14.12. 3. Advent	Georgenkirche: 17.00 Uhr Chorkonzert der Georgenkantorei Weihnachtsoratorium (Kantaten 1+3) und die Weihnachtskantate „Süßer Trost, mein Jesus kommt“		14.12. 3. Advent
	Georgenkirche: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Bläsern, Flöten und der Dienstagskantorei	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst am 3. Advent	
18.12. Donnerstag		Marienkirche: 19.30 Uhr Musikalisches Nachtgebet mit Pastor Leif Rother und Torsten Harder	18.12. Donnerstag
21.12. 4. Advent	Georgenkirche: 17.00 Uhr Friedenslichtandacht	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe	21.12. 4. Advent
24.12. Heilig Abend	Dorfkirche Klink: 14.00 Uhr Christvesper	Marienkirche: 14.00 Uhr Christvesper mit: Krippenspiel 16.00 Uhr Christvesper mit dem Posaunenchor St. Marien 18.00 Uhr Christvesper mit dem Saxophonensemble um Kathleen Reetz Dorfkirche Kargow: 16.00 Uhr Christvesper	24.12. Heilig Abend
	Georgenkirche: 14.30 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel und den Kinderchören 16.00 Uhr Christvesper mit dem Kantatenchor 17.30 Uhr Christvesper mit Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule 22.30 Uhr musikalische Christnacht		

25.12. 1. Weih- nachtstag	Marienkirche: 9.30 Uhr Festlicher Posaunengottesdienst		25.12. 1. Weih- nachtstag
26.12. 2. Weih- nachtstag	Georgenkirche: 10.00 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst mit einer Schola das Kantatenchores, Felizia Frenzel (Sopran), Brita Lenke (Violine), Christiane Drese (Orgel)		26.12. 2. Weih- nachtstag
	Gemeindegarten Unterwallstr. 21: 17.30 Uhr Weihnachtsliedersingen und Texte an der Feuerschale		
28.12.	Marienkirche: 9.30 Uhr Singe-Gottesdienst		28.12.
31.12. Silvester	Marienkirche: 17.00 Uhr Jahresschlussandacht		31.12. Silvester
	Georgenkirche: 21.00 Uhr Silvesterkonzert „Orgel und Texte“		
1.1.2026 Neujahr	Georgenkirche: 14.00 Uhr Neujahrsandacht mit anschließendem Kirchenkaffee		1.1.2026 Neujahr
4.1.	Georgenkirche: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst	4.1.
9.1. Freitag		Marienkirche: 17.00 Uhr Abendandacht mit anschließendem Neujahrsempfang im Gemeindehaus	9.1. Freitag
11.1.	Wir feiern während der kalten Monate unsere Gottesdienste in anderen Räumen!	Dorfkirche Kargow: 11.00 Uhr Gottesdienst	11.1.
	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst für beide Kirchengemeinden		
18.1.	Schmetterlingshaus: (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6) 10.00 Uhr Gottesdienst	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst	18.1.
22.1. Donnerstag	Marienkirche: 19.30 Uhr „Friedenskonzert -Wer, wenn nicht wir!“ Demokratie und Frieden in Wort und Musik – Konzert und Lesung mit Torsten Harder, Annette Wizisla, Harald Wandel, Henri Stabel, Ines Diederich und Andreas Wehrenpfennig		22.1. Donnerstag
25.1.	Gemeindesaal: (Pfarrgemeindehaus Güstrower Str. 18) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst Kargow: 11.00 Uhr Gottesdienst	25.1.
1.2. Letzt. So n. Epiphantias	Schmetterlingshaus: (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6) 10.00 Uhr Gottesdienst	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst 17.30 Uhr Abendandacht zum Weihnachtsende mit anschl. Imbiss	1.2. Letzt. So n. Epiphantias
8.2. Sexagesimae	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst für beide Kirchengemeinden		8.2. Sexagesimae
		Kargow: 11.00 Uhr Gottesdienst	
15.2. Estomihi	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst für beide Kirchengemeinden		15.2. Estomihi
18.2. Ascher- mittwoch	Katholische Heilig-Kreuz-Kirche: 18.30 Uhr Einladung zur Messe am Aschermittwoch		18.2. Ascher- mittwoch
22.2. Invokavit	Schmetterlingshaus: (Dietrich-Bonhoeffer-Str. 6) 10.00 Uhr Gottesdienst	Marienkirche: 9.30 Uhr Gottesdienst Kargow: 11.00 Uhr Gottesdienst	22.2. Invokavit
1.3. Reminiszere	Gemeindesaal: (Pfarrgemeindehaus Güstrower Str. 18) 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee	Marienkirche: 9.30 Uhr Posaunengottesdienst	1.3. Reminiszere
6.3. Freitag	Gemeindehaus St. Marien (Unterwallstr. 21) 17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, mit anschl. landestypischen Buffet (Nigeria)		6.3. Freitag

K O N Z E R T E

3 x mittwochs um 14.30 Uhr in St. Georgen

20 Minuten Musik im Advent

„Lauschen · Singen · Apfelpunsch“

Mi 3. Dezember Dienstagskantorei
Mi 10. Dezember Christiane Drese (Orgel)
Mi 17. Dezember Kinderchor der
Georgen-Singschule

Eintritt frei

Do 4. Dezember, 19.30 Uhr, St. Marien

Weihnachtskonzert

mit dem Popchor Mee(h)rklang

2. Advent, 7. Dezember, 17 Uhr, St. Georgen

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium

Kantaten 1, 3 und BWV 151 "Süßer Trost, mein Jesus kömmt"

Daniela Haase (Sopran), Cornelia Kieschnik (Alt)

Jonas Finger (Tenor), Max Ehlert (Bass)

Jugendkantorei

Kantatenchor

Orchester für Alte Musik Vorpommern

Leitung: C. Drese

Tickets: 20 €, erm. 15 € (bis 18 Jahre frei) an der Abendkasse und im VVK im Haus des Gastes und unter www.stgeorgen-waren.de

3. Advent, 14. Dezember, 17 Uhr, St. Marien

Festliche Bläsermusik zum Advent

mit dem Posaunenchor St. Marien

III. Abend, 24. Dezember, 22.30 Uhr, St. Georgen

Musikalische Christnacht

Kathleen Reetz (Blockflöte), Luise Schneeweiß (Violine),
Friedemann Schneeweiß (Kontrabaß), Christiane Drese (Orgel)

26. Dezember, 10 Uhr, St. Georgen

Weihnachtsfestgottesdienst

Felizia Frenzel (Sopran), Brita Lenke (Violine), Schola des
Kantatenchores, Christiane Drese (Orgel)

Silvester, 31. Dezember, 21 Uhr, St. Georgen

Silvesterkonzert

Lesung: Pastorin Anja Lünert

an der Lütkemüller-Orgel von 1856/2024: Christiane Drese

Eintritt frei

S I N G E N und M U S I Z I E R E N in Gemeinschaft

Georgen-Singschule:

- **Kleiner Kinderchor** (Kl. 1-2) Di 14-14.45 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18
- **Großer Kinderchor** (ab Kl. 3) Di 15-16 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18
- **Jugendkantorei** (ab Kl. 5) Mo 15.30-17 Uhr
Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

Vocalensemble St. Marien Mo 19.30-21 Uhr

Gemeindehaus, Unterwallstr. 21

Kantatenchor Mo 19.15-21.30 Uhr

Aula des Wossidlo-Gymnasiums, Güstrower Str. 11

Dienstagskantorei Di 10-11.30 Uhr

Schmetterlingshaus, Bonhoeffer-Str. 6



Flötenkreis St. Georgen Di 15.30-17 Uhr

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

Bläserkreis St. Georgen Fr 18-19 Uhr

Gemeindehaus, Güstrower Str. 18

Posaunenchor St. Marien

Gemeindehaus, Unterwallstr. 21

Mi 18.00 Uhr WWW

18.30 Uhr Chor A

Fr 17.00 Uhr Anfänger + Chor D

18.30 Uhr Chor C

Kontakt

KMD Christiane Drese Tel. 0162-6180400

musik@stgeorgen-waren.de

Flötenkreis St. Georgen: Annette Büdke

Tel.: 03991-7783081, abuewa@freenet.de

Bläserkreis St. Georgen: Lothar Wille Tel.: 0176-82444838

Posaunenchor St. Marien: Ralf Mahlau Tel. 03991-665944

Bläseranfänger, Jungbläser St. Marien:

Prof. Dr. Kathrin Mahlau, Tel. 0173-9622196

RÜCKBLENDE

Konzert des Leipziger Universitätschores



Der Leipziger Universitätschor am 26. August 2025 in St. Georgen

„Das Konzert mit dem Leipziger Universitätschor war für uns ein großes Erlebnis! Die künstlerische Ausstrahlung des Chores und die großen Leistungen der Solisten haben uns sehr beeindruckt. Die Chorleitung von David Timm empfanden wir als wertschätzend-zurückgenommen.“

Als Jazzfan empfand ich David Timms Jazzmesse im St. Georgen-Kirchenraum als besonders imposant klingend! Der scheinbare Gegensatz zu dem Bach zu Beginn und dem Abendliederprogramm zur Jazzmesse löste sich nach meinem Empfinden Richtung Ende des Programms auf.

Dieses Konzerterlebnis wird uns noch lange im Erinnerung bleiben!“

Christoph und Annette Büdke



KIRCHENMUSIKFEST 2026

Das Kirchenmusikfest Lübeck 2026 unter dem Motto **„nord.kirche.klang.“** lädt vom **19. bis 21. Juni 2026** zu einem inspirierenden Wochenende ein, das die Vielfalt der evangelischen Kirchenmusik feiert.

Höhepunkte des Festivals sind die Eröffnungsmusik am Freitag, Crossover-Konzerte am Samstag und der Abschlussgottesdienst am Sonntag, bei denen alle Mitwirkenden gemeinsam musizieren. Besucher:innen sind herzlich eingeladen, mitzusingen und Teil dieser besonderen Momente zu sein.



**nord.
kirche.
klang.**

Save the Date
19.–21. Juni 2026

Das Programm bietet viele Konzerte und Workshops, gestaltet von Musiker:innen der Nordkirche. Mit dabei sind Kantoreien, Pop- und Gospelchöre, Kinder- und Jugendchöre, Bands, Posaunenchor und deren Jungbläser:innen. Diese Vielfalt spiegelt die Bandbreite der Kirchenmusik wider und verbindet Menschen jeden Alters und unterschiedlichster Hintergründe.

Die Veranstaltungen finden in der Lübecker Musikhochschule sowie in Lübecks historischen Kirchen statt, darunter St. Marien, St. Petri, St. Jakobi, St. Aegidien. Außerdem in der Musik- und Kongresshalle und zum Abschluss Open Air im Lohmühlenstadion.

Die Planungsgruppe des Kirchenmusikfestes wird von den Landeskirchenmusikdirektoren Hans-Jürgen Wulf (Hamburg) und Konja Voll (Greifswald) geleitet, die gemeinsam mit einem engagierten Musiker:innenteam der Nordkirche dieses Ereignis gestalten.

Erleben Sie mitreißende Konzerte, intensive Workshops und die Kraft der Musik, die Menschen verbindet. Seien Sie dabei, wenn Lübeck für ein Wochenende zur klingenden Bühne der Nordkirche wird! Weitere Informationen und Anmelde-möglichkeiten folgen.

Regionalprobe für das Kirchenmusikfest-Programm „wunderstill“ für Chorsänger:innen
→ am 13. Juni 2026 in Waren (Müritz)
mit Landeskantorin Christiane Hrasky



Nordkirche

www.kirchenmusikfest2026.de

Familientreff am Nachmittag

**mittwochs von 15 – 17 Uhr im Gemeindehaus
Güstrower Str. 18; Termine: 28.1. und 25.2.26**

Zeit zum Erzählen und Austausch, spielen, basteln, miteinander Kaffeetrinken und eine interaktive Geschichte erwarten euch! 2026 begleitet uns im Familientreff die Geschichte von David, einem einfachen Hirtenjungen, der König über Israel wurde. **Herzliche Einladung an Eltern und Großeltern mit Kindern vom Baby bis ins Grundschulalter!**

Kontakt: Christina Schmidt, ☎ 03991-7798136

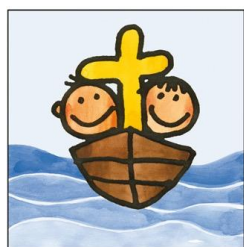
E-Mail: christina_schmidt_2016@web.de

Mini – Gottesdienst

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 0-7 Jahren, ältere Geschwisterkinder, an Eltern, Großeltern und Paten. Nach dem Ankommen feiern wir gemeinsam einen Mini-Gottesdienst, danach stehen Spielen und Kreativzeit für die Kinder sowie ein gemeinsamer Austausch im Vordergrund.

Gebäck oder Obst für ein Nachmittagsnack kann gern mitgebracht werden. Wir treffen uns regelmäßig an jedem ersten Mittwoch des Monats um 15.30 Uhr im Gemeindehaus der Mariengemeinde (Unterwallstraße 21). Der nächste Termin ist der **03. Dezember 2025**

Alle weiteren Termine: 4. Februar/ 4. März 2026

Christenlehre/ Kindergruppen

Getaufte und nicht getaufte Kinder sind herzlich zur Christenlehre / Bibelentdeckern eingeladen. Dies ist kein Religionsunterricht. Wir wollen uns auf spielerische Weise dem Glauben nähern und Gemeinschaft zusammen erleben. Ich freue mich auf Euch!

Eure Uta Lück

Der wöchentliche **Kindertreff für Kinder der**

1. – 4. Klasse am Montagnachmittag im Schmetterlingshaus wird **NICHT** mehr stattfinden. Wir wollen 2026 aber eine neue Form des Kindertreffs ausprobieren. Lasst Euch überraschen! Ein paar erste Informationen findet Ihr auf der nächsten Seite.

Bibelentdecker für Kinder der 1. – 6. Klasse:

Gemeindehaus St. Marien Unterwallstr. 21
jeden **Montag, von 15-16 Uhr**

Bibelentdecker für Kinder der 1. – 4. Klasse:

Grundschule Kargow
jeden **Dienstag von 12.45 -13.30 Uhr**

Christenlehre / Bibelentdecker für Kinder der 1.- 6. Klasse:

in der Arche Schule, hinteres Gebäude
jeden **Mittwoch 14.30 -15.15 Uhr**

Flötenkreis St. Georgen

immer montags von 17.15 Uhr im Gemeindehaus,
Güstrower Str. 18 und nach Absprache

Kontakt:

Annette Büdke, ☎ 03991 7783081

E-Mail: anb60@freenet.de

PFADFINDER**Stamm Wanderfalke Waren**

Wölflinge (4 – 10 Jahre)

Meute Eisvogel

2x im Monat, freitags, 16 - 18 Uhr,

Pfadfinder (ab 11 Jahre)

Sippe Fischadler

2x im Monat, freitags 16 - 18 Uhr.

Alle Gruppen treffen sich am Pfadfinderraum/Hof,
Gemeindehaus Güstrower Str. 18.

05.12.

Vorbereitung Waldweihnacht

13.12.

Friedenslicht abholen in Güstrow

19.12.

Waldweihnacht

21.12.

**Aussenden des Friedenslichts in der
Georgenkirche**

16.1.

„Pfadifeuerwerk“

Weitere Informationen bei Kirsten Deike,

☎ 0157-54153014 oder kdeike68@gmail.com

Jugendabend

Alle Jugendlichen die Lust und Laune haben, sind herzlich eingeladen zu den Jugendabenden:



Leute treffen



essen & trinken



Spaß haben



Neues probieren



Auf'n Punkt kommen

um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
(Unterwallstr. 21)



16. Januar 2026



06. Februar 2026



13. März 2026



10. April 2026

Eure Gemeindepädagogin Uta Lück

Jugendtreff Ü14

Dienstags um 17:00 Uhr treffen sich Jugendliche im Küsterhaus Alter Markt 14. Es ist Zeit zum Reden, Spielen, Musik hören und gemeinsamen Essen.

Die Jugendlichen organisieren diese Treffen selbstständig. Kontakt über Pastorin Anja Lünert ☎ 03991 732504

Gruppenleitungs-Seminar**7.-13.2.2026 in Zinnowitz auf Usedom**

DU hast Lust, selbst Verantwortung zu übernehmen, eine Kinder- oder Jugendgruppe (mit) zu leiten, in eurer Gemeinde oder auf einer Freizeit? Dann ist das **Gruppenleitungsseminar (GLS)** für dich genau richtig! Im **Grundkurs** wirst du deine Begabungen entdecken und entwickeln. Du bekommst eine Grundausrüstung an „Leitungswissen“ (Pädagogik, Psychologie, Rechtsfragen usw.) und jede Menge Gelegenheit das auszuprobieren und dich mit anderen zu vernetzen.

Altersvoraussetzung: Ab 15 Jahre, auch wenn du erst bis zum 31.5.2025 15 Jahre wirst.

Beginn: Sonnabend, 7.2.2026 um 16:00 Uhr

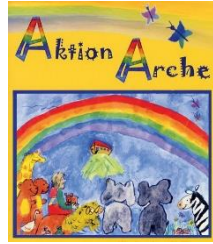
Ende: Freitag, 13.2.2026 um 11:00 Uhr

Veranstalter: Ev. Kinder-/Jugendwerk Mecklenburg Region der Propstei Neustrelitz **Mehr Informationen** bei Regionalreferent Carsten Reimers ☎ 03991 6314691, 0151 67147007, E-Mail: carsten.reimers@elkm.de

Ausblick

Theaterfreizeit in der Karwoche

Liebe Kinder!
Habt Ihr Lust Theater zu spielen?
Dann seid Ihr genau die Richtigen
für unsere Freizeittage
in der Karwoche in St. Marien



vom 30. bis 02. April 2026. In diesen **4 Tagen** wollen wir mit Euch ein Theaterstück einüben: Wir werden schauspielern, singen, Bühnenbilder bauen, Kostüme herstellen und noch mehr. Dafür treffen wir uns täglich **von 9:00 bis 16:00 Uhr** im Gemeindehaus der St. Mariengemeinde, Unterwallstr. 21.

Unser Ergebnis werden wir in einer Aufführung präsentieren. Bevor Ihr Euch anmeldet, sichert bitte ab, dass Ihr an dem Termin Zeit habt:

- Sonntag: **11. April 2026, 15.00 Uhr**
St. Marien Waren (Müritz)

Für Material und Verpflegung bitten wir um einen Teilnehmerbeitrag von 25 Euro. Habt ihr Lust? Dann fragt Eure Eltern um Erlaubnis. Wenn sie einverstanden sind, meldet Euch im Gemeindebüro der Mariengemeinde Mühlenstraße 13 bis zum 15. März 2026 an.

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Uta Lück ☎ 0172 3279299 oder E-Mail:
Uta.lueck@elkm.de

Rückblick

5. Ferienwoche vom Hort der Arche Schule



Die 5. Ferienwoche verbrachten wir (Hort der Arche Schule) gemeinsam mit der Tagesgruppe der Diakonie und den

Kindern aus der Mariengemeinde in der Unterwallstraße 21, ganz dem Thema Rittertum gewidmet.

Jeden Morgen nach dem Frühstück sind wir in die Marienkirche gelaufen, um mit einer tagesaktuellen Andacht zu starten. Wir haben großartige Projekte gestartet, unter anderem Wappen in Gruppenarbeit gestaltet, Holzlöffel gelötet, gehäkelt, Specksteine bearbeitet, Ritterhelme und Burgfräuleinhüte gebastelt.

Mit einer Führung durch die alte Burg Penzlin ganz zum Thema Rittertum am Mittwoch, haben wir viel gelernt, welche Ansichten die Menschen über Hexen hatten.

Weiterhin haben wir uns die Neue und Alte Burg angeguckt, sowie den alten Folterkeller. Von Donnerstag auf Freitag haben wir die Woche mit einem Grillabend und einer Turmbesteigung am späten Abend ausklingen lassen. Eine Übernachtung mit Filmabend durfte natürlich auch nicht fehlen.



Kindertreff 2.0

Liebe Kinder,
vielleicht habt Ihr auf Seite 6 schon gelesen, dass es den wöchentlichen Kindertreff im Schmetterlingshaus zukünftig nicht mehr geben wird. Im neuen Jahr wollen wir stattdessen zu einem neuen Kindertreff einladen – in anderer Form und zu anderen Zeiten. Aus einer Stunde am Montagnachmittag werden sechs Stunden am Samstag, sechs- bis siebenmal im Jahr.

Vieles, was den alten Kindertreff ausgemacht hat, soll erhalten bleiben. Wir hören Geschichten, die uns Mut machen und Hoffnung geben. Wir werden kreativ beim Spielen, Musikmachen, Basteln, Malen, Theaterspiel und vielem mehr. Aber es gibt auch Neues: wir starten mit einer Andacht, wollen gemeinsam essen und bei jedem Treffen ein Thema mal ganz genau unter die Lupe nehmen.

Sehr herzlich eingeladen sind alle Kinder – ob getauft oder nicht – von der 1. bis zur 6. Klasse zu unserem ersten neuen Kindertreff am Samstag, 28. Februar 2026, von 10 – 16 Uhr ins Gemeindehaus Güstrower Straße 18, Thema (noch unter Vorbehalt): das Weltgebetstagsland Nigeria. Ich freue mich auf einen spannenden Tag mit euch!

Anmeldung bei Christina Schmidt.

Kontakt: ☎ 03991-7798136

E-Mail: christina_schmidt_2016@web.de

Aussendung des Friedenslichts aus Bethlehem in der Georgenkirche

Unter dem Motto „Ein Funke Mut“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen und bringt die kleine Flamme der Hoffnung zum 32. Mal nach Deutschland. Am Samstag vor dem dritten Advent holen Warener Pfadfinder*innen das Friedenslicht in Güstrow ab. Am 4. Advent, dem 21. Dezember, um 17 Uhr feiern wir in der Georgenkirche die Friedenslichtandacht, in der aus einem kleinen Licht ein strahlendes Feuer wird, indem wir die Flamme des Friedenslichts teilen, weitergeben, mit nach Hause nehmen (bitte eine Laterne, Windlicht o. ä. mitbringen). Für die Kinder wird es eine Bastel- und eine Mitmach-Aktion geben.

Ein Funke Mut bedeutet, für den Frieden einzustehen, auch wenn der Weg dorthin schwer ist. Ein Funke Mut bedeutet hinzuschauen und zu handeln mit kleinen Gesten, die Großes bewirken können – im Alltag, im Miteinander, in einem Moment der Entscheidung.

Wir tragen das Friedenslicht weiter als Zeichen dafür, dass wir an eine friedliche, gerechte und menschliche Welt glauben. Es erinnert uns daran, dass selbst in aussichtslosen und bedrückenden Momenten ein Funke, der in der Dunkelheit leuchtet, Hoffnung geben kann für unsere Gesellschaft und unsere Zukunft.



Aus unseren KIRCHENBÜCHERN Stand 11. Nov. 2025Getauft wurden:

Palina Eva Peters
Lasse Bartmann

Waren (Müritz)
Waren (Müritz)

„Gott beschenkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.“
2. Samuel 22,33

Beerdigt wurden:

Karin Schulze, geb. Schellert	70 Jahre
Herma Kaja, geb. Rindt	93 Jahre
Anneliese Ukat, geb. Genschow	95 Jahre

„Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.“
Psalm 103,11

SENIORENTREFF

Am **Mittwoch**, den **3.12.; 14.1.2026; 11.2.2026 und 11.3.2026** laden wir um **14.00 Uhr** zum Seniorentreff in unser Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 ein. Wir wollen miteinander Kaffee trinken, erzählen und über ein kleines Thema ins Nachdenken kommen. Für die Planung ist eine Anmeldung im Gemeindebüro hilfreich. ☎ 03991 635727

Bibelgesprächskreis

Der Bibelgesprächskreis trifft am Dienstag, den **27. Januar und 24. Februar 2026** jeweils um **19.00 Uhr** im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Wir wollen im offenen Gespräch über biblische Texte ins Gespräch kommen und entdecken, was sie in unserer Zeit mit unserem Leben zu tun haben können. Alle Interessierten, die Lust haben, sich mit ihren Gedanken und ihrer Sicht auf die Bibel in das Gespräch mit einzubringen, sind herzlich willkommen.

„Impulse für Geist und Seele“ – Frauenfrühstücksrunde

An jedem 2. Dienstag des Monats treffen sich Frauen von 9.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21 zum gemeinsamen

Frühstück. Wir tauschen uns in guter Gemeinschaft über inspirierende, biblische und herausfordernde Themen aus. Herzliche Einladung! Die nächsten Termine sind **9.12.; 13.01. und 10.02..** Ansprechpartnerinnen sind Renate Kaps und Christina Konradt ☎ 03991 635727.

**Blaukreuz-Gruppe**

„... ich will Hilfe schaffen dem, der sich danach sehnt.“
Psalm 12,6

Sucht betrifft nicht nur die Betroffenen selbst, sondern auch ihre Angehörigen und Freunde. Unsere Blaukreuz-Gruppe bietet einen geschützten **Sucht-Freiraum**, in dem jeder willkommen ist – ob suchtkrank, betroffen oder einfach interessiert. Wir treffen uns **jeden 2. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr** im **Gemeindehaus, Unterwallstraße 21**. In einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, einander Mut machen und neue Perspektiven entdecken.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Kreativ-TREFF

Der Kreativ-Treff ist ein Treffpunkt für Jung und Alt zum gemeinsamen kreativen Austausch. Der Kreativ-Treff versteht sich als ein offenes Angebot zum Nähen, Stricken oder Basteln. Jede/r gestaltet ihr/sein individuelles Projekt.



Wir treffen uns an jedem **ersten Montag** (im Dez. nicht, 5.1.2026; 2.2.2026) **im Monat von 18 bis 20 Uhr im Gemeindehaus** in der Unterwallstr. 21. Mitzubringen ist alles, was für das eigene Projekt benötigt wird (Nähmaschine, Näh- und Strickutensilien usw.). Ansprechpartnerinnen sind Karin Schüler und Kati Lohmann ☎ 03991 635727



Am Samstag, 29. November um 14.30 Uhr startet der diesjährige Adventsmarkt mit einer Andacht mit Bläsern in der Marienkirche. Von 15.00 bis 20.00 Uhr ist der Markt im Gemeindegarten in der Unterwallstr. 21 geöffnet. Am Sonntag, 30. November sind Sie um 14.30 Uhr zu einer Glockenspielandacht vor der Marienkirche und von 15.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindegarten herzlich willkommen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in den Medien oder auf unserer Homepage: www.stmarien.de.

SENIORENADVENTSFEIER am 3. Dezember um 14 Uhr im Gemeindehaus

Auch in diesem Jahr laden wir alle Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde sehr herzlich zu einer besinnlichen Adventsfeier ein. Nach einer Andacht und dem gemeinsamen Kaffeetrinken wollen wir gemeinsam singen und advent- und weihnachtlichen Geschichten lauschen. Für die Vorbereitung ist eine Anmeldung wünschenswert. ☎ 03991 635727, E-Mail: waren-marien@elkm.de

**4-Zimmer-Wohnung zu vermieten**

Die Kirchengemeinde St. Marien vermietet ab sofort befristet für 3 Jahre eine Wohnung im Pfarrhaus in der Mühlenstraße.

- 136,43 m²
 - 4 Zimmer, Küche, Bad, 1 Balkon/Terrasse, Garten in Abstimmung
 - Grundmiete 6,50 Euro pro m²
 - Nebenkosten ca. 310,00 Euro/ Kautions 1.500,00 Euro
- Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt
☎ 03991 635 723/27 oder per E-Mail
waren-marien@elkm.de



Jahreslosung 2026:
„Gott spricht:
Siehe, ich mache alles neu!“
 (Offenbarung 21,5)

Neujahrsempfang der St. Mariengemeinde

Am Anfang eines jeden Jahres laden wir alle Gemeindeglieder und Freunde unserer Kirchengemeinde zu unserem Neujahrsempfang ein. Dann liegt wieder ein Jahr hinter uns, ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Wir halten als Kirchengemeinde nach der Betriebsamkeit der Weihnachtszeit und des Jahreswechsels inne, um uns im Rückblick bewusst zu machen, wie reich wir beschenkt wurden, denn die guten Erinnerungen sind Nahrung für die Seele. Das wollen wir am **Freitag, den 9.1.2025** tun. Wir beginnen um **17.00 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche. Im Anschluss geht es zum Essen und Trinken und unseren Jahresrückblick in unser Gemeindehaus in der Unterwallstraße 21. Dort wird auch Zeit für Begegnung und Gespräche sein. Für die Planung ist eine Anmeldung im Gemeindebüro hilfreich.

Pilgerwochenende in Tempzin

Wie in jedem Jahr wollen wir uns auch im nächsten Jahr wieder wandernd auf den Weg machen, pilgern ... Pilgern heißt: stille werden und in der Stille auf Gottes Stimme zu hören. Dazu laden wir vom 8. - 10. Mai 2026 in die Pilgerherberge nach Tempzin (www.pilger-kloster-tempzin.de) ein. Näheres wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Interessenten, die Lust auf den gemeinsamen Weg haben, auf Stille und Begegnung, melden sich bitte im Gemeindebüro. ☎ 03991 635727; E-Mail: waren-marien@elkm.de

Rückblick

Ausflug Frauenfrühstücksrunde

Am 13. Mai 2025 unternahmen wir Frauen von der Frühstücksrunde einen Ausflug. Unser Ziel war es, die Christliche Freizeit- und Bildungsstätte Karchow e.V. zu besuchen. Herr H. Zopf erwartete uns an der Alten Schule und führte uns durch die Häuser. Die Bildungsstätte verfügt über 2 Freizeit Häuser, das Alte Pfarrhaus und die Alte Schule mit großem Freizeitgelände. Diese beiden Häuser werden zur Nutzung für christliche Gruppen zur Durchführung von Freizeiten, Seminaren und Tagungen genutzt. Seit vielen Jahren besteht eine Partnerschaft zu christlichen Kirchen in Weißrussland Belarus und in die Slowakei. Ziel ist es, die Liebe Gottes durch Wort und Tat bekannt zu machen.

Unser Tag war gefüllt mit netten Gesprächen. Wir unternahmen einen Spaziergang durch die wunderschöne Natur. Anschließend legten wir im Garten eine Pause ein und stärkten uns an unseren mitgebrachten Leckereien.

Renate Riechert



Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer Kirchengemeinde,
 das Leben ist bunt: Wir erfahren Schönes und auch Schweres. Wir leben in Fülle aber manchmal holt uns auch die Einsamkeit ein. Gerade in den schwierigen Zeiten tut es den meisten von uns gut, mit jemanden reden zu können. Pastor Wenzel steht für solche Gespräche gern zur Verfügung. Melden sie sich einfach im Gemeindebüro, wenn Sie -worüber auch immer- Gesprächsbedarf haben. Er kommt gern vorbei!



AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

getauft wurde

Johanna Hornburg

*Der Herr ist gerecht in all seinen Wegen
und gnädig in allen seinen Werken.*

Psalm 145,17

Gottesdienst zur Gnadenhochzeit

feierten am 21. Oktober mit einem Gottesdienst in der Georgenkirche Waren

Heinz und Helga Birkholz

*Denn der HERR ist freundlich, und seine Gnade
währet ewig und seine Wahrheit für und für.*

Psalm 100,5

begraben wurden

Ingrid Kohn, geb. Gutzmer	92 Jahre
Dorothea Erdmann, geb. Jäckle	80 Jahre
Rosemarie Petzold, geb. Dehne	85 Jahre
Pastor i.R. Klaus Hartig	89 Jahre
Emmi Barczynski, geb. Lücht	94 Jahre
Mechthild Petrick, geb. Nickel	90 Jahre
Rainer Albrecht	80 Jahre

*HERR, ich habe lieb, die Stätte deines Hauses
und den Ort, da deine Ehre wohnt!*

Psalm 26,8

GEMEINDEGRUPPEN / EINLADUNGEN / ANGEBOTE

Adventsfeier

für Seniorinnen und Senioren

Eine Einladung an alle Älteren zur Adventsfeier am **10. Dezember** von **15-17 Uhr** im Gemeindesaal in der Güstrower Str. 18. Sehr willkommen sind auch kleine Gedichte und Weihnachtsgeschichten, Anekdoten und Lust auf gemeinsames Singen und Spielen.

Gesprächskreis 60+

immer mittwochs von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Güstrower Str. 18

Sie sind älter und zu viel allein? Das muss nicht sein. Am Tisch sind noch Plätze frei!

Termine: 10.12. (Adventsfeier!), 14.1., 11.2., 11.3.

Malen und Zeichnen

Wer in der Mal- und Zeichengruppe mitmachen möchte, melde sich bitte bei Frau Rößler an. Eingeladen sind alle, die gerne mit Farben und Stiften arbeiten. Tel.-Nr.: 0157 3 24 10 886. Die Gruppe trifft sich mittwochs im Zweiwochentakt.



Das Predigtgespräch

Bedacht werden die Predigttexte für einen der folgenden Sonntage oder theologische Texte. - Immer dienstags, 19 bis 20:30 Uhr im Gemeindehaus, Güstrower Str. 18.

Nächste Termine: 9.12., 27.1., 17.2.

Konfi für Große

Auch in diesem Winter findet wieder ein Glaubenskurs für Erwachsene und Jugendliche zur Vorbereitung auf die Taufe oder die Konfirmation statt. An 6 – 7 Abenden treffen wir uns, um über Glaubenthemen zu sprechen. Was ist Glaube eigentlich? Woher kommt die Bibel? Wer war Jesus? Auch eigene Fragen können gestellt und besprochen werden.

Der 1. Abend findet am Donnerstag, d. 8. Januar von 19-20:30 Uhr im Gemeinderaum in der Güstrower Str. 18 statt.



PS: Auch, wer schon getauft ist, darf teilnehmen. Ich bitte um Anmeldung unter waren-georgen@elkm.de oder Tel: 03991 732504. Der Kurs findet ab 3 Teilnehmenden statt.

Taizé – eine Kommunität in Frankreich

Meistens ist es so: Wer einmal in Taizé war, den packt es für immer.

Die Geschichte der Kommunität geht bis in den 40er Jahren des letzten Jahrhunderts zurück. Damals kam der 25jährige Roger Schutz-Marsauche aus seiner schweizerischen Heimat, um Verfolgten in Frankreich zu helfen. In dem kleinen Dorf Taizé fand er ein Zuhause, versteckte jüdische Flüchtlinge, wurde denunziert und musste in die Schweiz zurückkehren.

In Genf lernte er Gleichgesinnte kennen. Sie trafen sich zum täglichen Gebet in der Kathedrale. In Roger reifte der Traum, eine geistliche Gemeinschaft zu gründen.

Als der Krieg zu Ende ging, kehrte Roger mit seinen Freunden nach Taizé in Frankreich zurück. Sie halfen den durch den Krieg traumatisierten Menschen, brachten die Landwirtschaft wieder in Schwung, halfen Kindern, die ihre Familien verloren hatten, richteten eine Töpferwerkstatt ein. Sonntags luden sie die deutschen Kriegsgefangenen aus einem nahegelegenen Lager zum Gottesdienst. Kontakte entstanden, weitere junge Männer kamen, um zu bleiben. 1949 gründeten sie eine Communauté. Das erste Mal seit der Reformation gelobten Männer evangelischer Herkunft Ehelosigkeit, Gemeinschaft und einen einfachen Lebensstil ohne großen Besitz. Roger Schutz-Marsauche wird Prior und nennt sich Frère Roger. Er schreibt die „Regel von Taizé“.

In den nun folgenden Jahrzehnten wächst die Gruppe, auch außerhalb von Taizé leben Bruderschaften, missionieren, sind sozial tätig, reisen, knüpfen Kontakte zu anderen Gemeinschaften über die konfessionellen und sprachlichen Grenzen hinweg. 1966 findet das erste internationale Jugendtreffen in Taizé statt. Schon zwei Jahre kommen Jugendliche im Sommer wöchentlich zusammen und wenige Jahre später das ganze Jahr über.

Das Konzil der Jugend, Pilgerwege, Jugendtreffen in ganz Europa und auf der ganzen Welt, Friedensinitiativen, humanitäre Hilfslieferungen sind nur einige Stichpunkte zu den Aktivitäten der Bruderschaft. Papst Johannes Paul II und Mutter Teresa haben Taizé besucht.

2005 stirbt Frère Roger nach einem Mordanschlag, aber Taizé lebt weiter. Auch aus Mecklenburg fahren regelmäßig Jugendgruppen nach Taizé. Darüber hinaus sind es auch einzelne, die sich auf den Weg machen, und keineswegs nur Jugendliche, sondern auch Erwachsene und Familien. Und alle singen.

Für viele sind die Taizé-Gesänge das Eigentliche, wenn es um diesen kleinen Ort in Frankreich geht – gelebte Frömmigkeit.

Dazu auch hier eine Einladung: Wir lernen und singen Taizégesänge, zwanglos und fröhlich!

donnerstags von 19-20:30 Uhr an folgenden Terminen: 29.1., 12.2., 12.3. und nach Ostern vielleicht auch mal wieder im Gottesdienst in Klink!

Laudate omnes gentes

Über die ganze Welt verbreitet haben sich die Gesänge, die für Taizé so typisch sind.

Inspiriert von alten Kanons wie „Jubilare Deo“ von Michael Praetorius, aber auch den Gesängen der Liturgien verschiedener Konfessionen, haben die Brüder von Taizé seit den 1970er-Jahren einen Stil des gesungenen Gebets entwickelt, der zu den internationalen und ökumenischen Treffen junger Menschen in Taizé passt.

Bis in die 1990er-Jahre wurden die Gesänge von Jacques Bertier und Joseph Gelineau, zwei bekannten französischen Kirchenmusikern, in Zusammenarbeit mit den Brüdern von Taizé komponiert.

Bis heute erweitern die Brüder das Repertoire der Gesänge von Taizé immer weiter. Die meist kurzen Rufe zeichnen sich durch einfache Melodien und eine schnell lernbare Mehrstimmigkeit aus, die sofort ins Ohr und meist auch ins Herz gehen.

Viele der Gesänge sind in vielen Sprachen dieser Welt singbar und haben einen meditativen Charakter.

Durch stetiges Wiederholen wächst eine große Ruhe und hilft Menschen, sich und Gott zu finden.

Sie sind keineswegs nur bei Jugendlichen beliebt, sondern werden in Kirchengemeinden auf der ganzen Welt von Menschen aller Generationen „rauf und runter“ gesungen.



St. Georgengemeinde www.stgeorgen-waren.de

Güstrower Str. 18
17192 Waren (Müritz)
Tel: 03991-732504
waren-georgen@elkm.de

Pastorin: Anja Lünert, ☎ 03991-7325-04
Kantorin: Christiane Drese
☎ 03991-7325-06
Kinder und Familie: Christina Schmidt
☎ 03991 - 7798136
Christina_schmidt_2016@web.de
Küsteramt: ☎ 0170 - 4933465
Friedhof Klink: Gemeindebüro, ☎ 03991-7325-04
Gemeindebüro: Kathleen Achner
Dienstag und Donnerstag
9.30 - 12 Uhr, Güstrower Str. 18
☎ 03991-7325-04
Konto Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN: **DE51 5206 0410 0005 0168 00**
BIC: GENODEF1EK1
Verwendung: KG St. Georgen Waren + Verw.

St. Mariengemeinde www.stmarien.de

Mühlenstraße 13
17192 Waren (Müritz)
Tel: 03991-6357-23 und -27
waren-marien@elkm.de

Pastor: Marcus Wenzel
☎ 03991 6357-23
Gemeindepädagogin: Uta Lück
☎ 0172 3279299
Uta.lueck@elkm.de
Küster: Olaf Lück
☎ 0172 3849383
Sekretärin: Kati Lohmann
☎ 03991 6357-23 und -27
Gemeindebüro: Dienstag bis Freitag,
9 bis 11.30 Uhr, Mühlenstraße 13
Konto Ev.-Luth. Kirchenkreis Mecklenburg
IBAN: **DE74 5206 0410 4005 0502 00**
BIC: GENODEF1EK1
Verwendung: KG St. Marien Waren + Verw.



Ein Gebet wandert über 24 Stunden lang um den Erdball ...

**... und verbindet Christen in mehr als
150 Ländern der Welt miteinander!**

Der ökumenische Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 mit dem Titel

„Kommt! Bringt eure Last.“

kommt aus Nigeria und wird am **6. März 2026** in den Gemeinderäumen der **Kirchengemeinde St. Marien (Unterwallstr. 21)** gefeiert. Eingeladen sind alle Interessierten. Im Anschluss wird es noch ein Büfett mit landestypischen Speisen geben.

**Herzliche Einladung auch
zum Ländernachmittag zu Nigeria**



Mittwoch, den **28. Januar 2026, 16 - 18 Uhr** im Gemeinderaum der **Katholischen Kirchengemeinde** in der Kietzstr. 4



Bibelwoche 2026

„Vom Feiern und Fürchten“ ist das Thema der Bibelwoche 2026, in der wir uns mit Texten des biblischen Buches Esther auseinandersetzen wollen. Dieses biblische Buch erzählt von Festen und Verfolgungen, vom Feiern und Fürchten und davon wie die junge Königin Esther im Gebet Halt und Orientierung findet. Erstaunlicherweise kommt "Gott" in diesem Buch gar nicht so recht vor. Umso mehr macht diese Geschichte Mut, in unsicheren Zeiten nach Gott zu fragen. Wir wollen das an folgenden Abenden und Orten tun:

Montag, 16.3.: Gemeindehaus Unterwallstr. 21
Dienstag, 17.3.: Gemeindehaus Güstrower Str. 18
Mittwoch, 18.3.: Gemeindehaus Unterwallstr. 21
Donnerstag, 19.3.: Gemeindehaus Güstrower Str. 18
Die Bibelabende beginnen **jeweils um 19.00 Uhr**.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Verantwortlich für den Inhalt dieser Ausgabe:

Anja Lünert, Marcus Wenzel,
Christiane Drese, Uta Lück, Christina Schmidt
Endredaktion: Kathleen Achner, Kati Lohmann
Druck: LINUS WITTICH Medien